

Die einmalige, wunderschöne Schwedenreise GÖTEBORG – GÖTA KANAL – STOCKHOLM

13 Tage vom 22. Mai bis 3. Juni 2018

Die **Zeiten** dieses **Kurzprogramms** sind nur eine **Übersicht**.
Die **Zeiten** im **ausführlichen Programm** sind **gültig!**

Dienstag, 22.5.2018 – Um 8:30 Uhr ist die **Busabfahrt** in München, Hirtenstraße 20 (Hotel Alfa). Es bestehen **unterwegs Zustiegsmöglichkeiten** und Gelegenheiten zum Mittag- und Abendessen. Um 21:30 Uhr ist der **Einschiffungsbeginn in Rostock**. Um 22:30 Uhr ist **Abfahrt und Übernachtung** auf dem Schiff.

Mittwoch, 23.5.2018 – Um 6:00 Uhr **Ankunft in Trelleborg**. Ausschiffung und Fahrt in Richtung Göteborg. **Unterwegs gemeinsames Frühstücksbuffet**. – ca. 12:30 Uhr **Ankunft in Göteborg** im Radisson BLU Scandinavia Hotel, zentral gelegen. **Frei bis 17:00 Uhr**. **Gemeinsames Abendessen im Hotel**. 18:45 Uhr **Transfer zum Konserthuset**. 19:30 Uhr **Beginn des Konzertes**. Ca. 21:30 Uhr **Ende und Rücktransfer zum Hotel**. **Übernachtung**.

Donnerstag, 24.5.2018 – **Frühstücksbuffet**. Um 9:00 Uhr **Beginn Stadtführung Göteborg**, der zweitgrößten Stadt des Landes und der drittgrößten Hafenstadt Skandinaviens, sie endet um 12:00 Uhr. – Am **Aufbau Göteborgs** waren **deutsche und holländische Einwanderer maßgeblich beteiligt**. **Umfangreiche Wallgräben, schöne Parkanlagen und alte Befestigungsschanzen prägen das Bild dieser großen Industriestadt**. Aus dem Ende des 14.Jhs. am **Fluß Götaälv** gelegenen **Städtchen Lödösö**, später **Götaholm** oder **Nya Lödösö**, entstand **weiter flußabwärts in der Nähe der Küste schließlich Göteborg**. Es wurde im 1611 zerstört, aber von **Gustav II. Adolf 1621 an der gleichen Stelle wieder aufgebaut**. – Göteborg lebte vom **Handel mit dem Ausland** und dem **Bergwerkdistrikt Mittelschwedens**. Schon im 18.Jh. wurden **erste große Fabriken errichtet**, in denen **Süßigkeiten, Textilien und auch Tabak hergestellt wurden**. – **Zu dieser Zeit exportierte der Hafen bereits 8% der gesamten Weltproduktion an Roheisen**. Der **Handel mit dem Fernen Osten führte 1731 zur Gründung der Ostinischen Kompanie**. Im 19.Jh. kamen der **Bau der Eisenbahn und des Göta- und Trollhättan-Kanals** dazu. Seit **Beginn des 20.Jhs. ist die Stadt dank des eisfreien Hafens sowie der Flug- und Eisenbahnverbindungen eine der bedeutendsten Hafenstädte Nordeuropas geworden**.

Um 13:30 Uhr fahren wir zu einem **wunderschönen Schloß**. Nach **Ankunft ist die Besichtigung des Kutschenmuseums**. Nach einer **Kaffeepause folgt die Schloßbesichtigung**. Danach ist **Rückfahrt nach Göteborg**; das **Abendessen ist unterwegs im stilvollen Rahmen**. **Übernachtung**.



Freitag, 25.5.2018 – Um 7:45 Uhr **Transfer zur Anlegestelle der MS Juno**. Ab 8:00 Uhr ist der **Beginn der Einschiffung**. 9:00 Uhr **Abfahrt ab Göteborg**. **Mittagessen, Abendessen und Übernachtung an Bord**. **Landgang unterwegs**.

Samstag, 26.5.2018 – **Frühstücksbuffet, Mittagessen und Abendessen sowie Übernachtung an Bord**. **Landgang unterwegs**.

Sonntag, 27.5.2018 – **Frühstücksbuffet, Mittagessen und Abendessen sowie Übernachtung an Bord**. **Landgang unterwegs**.

Montag, 28.5.2018 – **Frühstück und Mittagessen auf dem Schiff**. – 16:00 Uhr **Ankunft in Stockholm**. Ab 16:30 Uhr **Führung durch Gamla Stan**, der **Altstadt Stockholms**, in der die **Geschichte der Stadt begann**. **Viele kopfsteingepflasterte Sträßchen und verwinkelte Gassen folgen einem ursprünglichen mittelalterlichen Bauplan**. **An fast jeder Straßenecke gibt es etwas Schönes zu entdecken: Giebelhäuser mit geschmückten Portalen, Innen- und Hinterhöfe, Boutiquen und Galerien, kleine Geschäfte sowie ehemalige Kaufmannspaläste und reizvolle Plätze**. – **Wer kennt nicht die entzückenden, altklugen Kinderbilder von Carl Larsson; auch sein Geburtshaus ist hier zu finden**.

18:15 Uhr **Transfer zum Hotel**. **Übernachtung im zentral gelegenen Radisson BLU Royal Viking Hotel**.

Dienstag, 29.5.2018 – Frühstücksbuffet. 8:45 Uhr ab Stockholm, um 9:30 Uhr Ankunft am **Schloß Sturehov** (Mälaren). Führung, Kaffee. An der Stelle des heutigen Schlosses lag im Mittelalter ein Dorf namens Afrehulta mit vier Gehöften. In den 1580er Jahren erhielt das Gut den Status einer Säteri. Svante Stenson Stures Sohn, Mauritz Sture, gab ihm den Namen Sturehov. Als dieser 1654 gestorben war, ging Sturehov an den Reichsmarschall Johan Axelsson Oxenstierna. Ab 1661 reihten sich viele Adelsgeschlechter in die Besitzerliste ein.

Der zentrale Bau dieser imponierenden Herrschaftsvilla ist im Stil des 16. Jhs. gehalten, während die angrenzenden Gebäude aus dem 18. Jh. sind, dem Zeitraum, in dem das Schloss einen Garten im französischen Stil erhielt. Das zweigeschossige Hauptgebäude ist ein typisches Beispiel für den gustavianischen Stil. Erbaut in den 1780er Jahren nach Plänen des Architekten Carl Fredrik Adelcrantz. Es ging 1778 in den Besitz des Finanzministers von Gustav III., Baron Johan Liljencrantz über. 1900 kaufte die Stadt Stockholm das Schloß.

10:45 ab Sturehov nach **Mariefred**; Ankunft 11:45 Uhr. Um 12:00 Uhr Beginn der **Führung** in dem **mächtigen Schloß Gripsholm**, das einen großartigen Überblick auf viele Jahrhunderte schwedischer Geschichte bietet, eine der Hauptsehenswürdigkeiten des Landes. 1383 gab es schon eine Burg, die 1434 niederbrannte. 1472-1537 gehörte es der Kirche. **Gustav Vasa** ließ die neue Königsburg vom deutschen Architekt Henrik von Cöllen errichten. Sein Sohn Karl IX. veranlasste größere An- und Umbauten und der kunstbegeisterte **Gustav III.** ließ 1773 im ehemaligen Kapellenturm **ein kleines Theater** einrichten. Unter der Regie König Gustavs wurde der Königinnenflügel aufgestockt; zahlreiche Räume wurden neu eingerichtet und der sogenannte Kavaliersflügel am äußeren Burghof erbaut. König Gustav III. war der letzte der Monarchen, die im Schloß Gripsholm residierten. Das Schloß beherbergt die größte **Staatliche Porträtsammlung Schwedens**, deren Grundstein bereits im 16. Jh. gelegt wurde. – Sie umfasst mehr als 4.000 Bilder und ist damit nicht nur eine der ältesten, sondern wahrscheinlich eine der größten Porträtsammlungen der ganzen Welt.

13:30 Uhr Ende, Gelegenheit zum Mittagessen. 15:00 Uhr Fahrt zum **Friedhof Mariefred** (Besichtigung), danach Fahrt nach **Strängnäs**. Um 16:15 Uhr Führung in der dreischiffigen **mächtigen gotischen Backsteinkirche**. Bereits im frühen 12. Jh. wurde auf diesem Platz eine Stabkirche aus Holz errichtet. Um 1250 kamen Dominikaner und bauten eine neue größere Kirche aus Backstein. Bereits 1342 kam die erste Erweiterung dazu, der Heiligen Chor mit Fresken. Dann wurden Kapellen auf der Südseite gebaut. Im 14. Jh. entstanden die Gewölbemalereien im Langhaus. Nach einem Brand 1473 wurden beschädigte Teile der Kirche repariert. Die **Kathedrale in Strängnäs** entspricht dem am besten erhaltenen mittelalterlichen Charakter Schwedens. Im Innern gibt es wertvolle Altäre und Fresken. Der 96 Meter hohe Kirchturm wurde in den 1740er Jahren errichtet. 17:00 Uhr Rückfahrt nach Stockholm, 18:30 Uhr Ankunft. Kurzer Hotelaufenthalt. Fahrt zu einem besonderen Restaurant mit herrlichem Ausblick! Um 20:00 Uhr gemeinsames Abendessen. Danach Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.



Mittwoch, 30.5.2018 – Frühstücksbuffet. Um 8:30 Uhr unternehmen wir mit unserer **Führungskraft** eine ausführliche Stadtrundfahrt. – **Schwedens heimelige Hauptstadt** wurde 1252 von Birger Jarl gegründet. Er baute seine Festung an dem Platz, wo heute das imposante Königliche Schloß steht. Es wurde 1690-1754 errichtet und teilweise aus den Resten der alten Wasserburg erbaut. – Die drei vergoldeten Kronen auf der Spitze des Wehrturms ließ der deutsche Albrecht von Mecklenburg, der Mitte des 14. Jhs. König von Schweden war, ins Reichswappen einfügen. Die Stadt steht auf zwanzig Inseln zwischen dem Mälarsee und der Baltischen Bucht.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist auch das Riddarhuset (Ritterhaus), der wohl schönste Barockbau. Auf der stillen, verträumten Felseninsel Riddarholmen erhebt sich die Riddarholmkyrkan, die Grabkirche schwedischer Könige. Während der Regierung Gustavs III. (1771-92) begann eine Blütezeit kulturellen Lebens.

Der König, unermüdlicher Förderer der Musik, Literatur und bildenden Kunst, gründete die Schwedische Akademie und die Königliche Oper. – Der kürzeste Fluß der Welt stellt die Verbindung vom Binnensee Mälaren zur salzigen Ostsee her; das Wasser ist so sauber, dass man mitten in der Stadt Lachse und Meeresforellen fangen kann. Hauptmerkmal der Stadt ist aber nicht die Architektur, sind nicht die schönen Häuser, sondern die Lage: im Norden, Süden und Westen sieht man Wälder und Ebenen, im Osten Schären (über 24.000 Inseln). Zusammen mit den finnischen Schären bilden sie den reichsten Archipel der Welt, etwas ganz Einzigartiges.

Um 11:15 Uhr endet die Rundfahrt, Gelegenheit zum Mittagimbiss, 12:00 Uhr Fahrt nach **Drottningholm**. 12:45 Uhr Führung im **Drottningholms Slottsteater** (1766). Die goldene Ära begann, als Gustav III. den Palast übernahm. Als er während eines Maskenballs am 16. März 1792 getötet wurde, besiegelte dies das Schicksal des Theaters. Erst im 20. Jh. wurde es wieder bespielt. – 13:30 Uhr Führung im **Drottningholmer Schloß**. Es war ursprünglich ein königliches Lustschloß und ist seit 1982 Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie. – Nach Plänen des Architekten Nicodemus Tessin d. Ä. wurde es im Barockstil errichtet. 1681 war der Schloßbau und der Barockgarten nach französischem Vorbild vollendet. – Zeit für einen kurzen **Parkspaziergang**. 15:00 Uhr Rückfahrt zum Hotel, Ankunft 15:45 Uhr. – 16:30 Uhr Abendessen im Hotel. – 18:20 Uhr Transfer zum **Opernhaus**. 19:00 Uhr Beginn des **Balletts "Dornröschen"**. Danach Rücktransfer zum Hotel. Übernachtung.

Donnerstag, 31.5.2018 – Frühstücksbuffet. 8:45 Uhr ab Stockholm. Unterwegs Besichtigung der wunderschönen Kirche **Danmark**. Im Anschluss Führung auf dem ehemaligen Landsitz **Hammarby** von **Carl von Linné** mit Gartenbesuch. Danach Fahrt nach **Gamla Uppsala**. Im 8.Jh. war es bereits besiedelt. – Die große Anzahl von Schiffen, die in der Gegend gefunden wurden, zeugen davon, dass die Seefahrten von hier ausgingen. Während der ersten Jahrhunderte unserer Zeitrechnung herrschte eine ganze Reihe von Königen aus dem mächtigen **Ynglinga-Geschlecht** über den Volksstamm der Svear. – Ein Beweis dafür sind die **drei großen Grabhügel** in der Nähe der Kirche von Gamla Uppsala, unter denen die Könige Aun (oder Ane) der Ältere, Egil und Adil, die ungefähr zwischen 470 und 600 lebten, begraben sind. – Alt-Uppsala war schon vor der Christianisierung ein religiöses Zentrum. 1164 wurde es Erzbischofssitz. Die Kirche wurde an der Stelle errichtet, an der vorher vermutlich der heidnische Tempel von Uppsala stand. 1240 brannte sie ab. Die neue Kirche (15.Jh.) ist viel kleiner als die ursprüngliche. – Um 12:15 Fahrt nach **Uppsala** und Beginn der Führung. Zuerst besuchen wir den **Dom**, er erinnert an französische Kathedralen der gleichen Zeit (einer der ersten Architekten kam von der Bauhütte von Notre-Dame in Paris). 1287 begonnen, jedoch erst 1435 eingeweiht. Die dreischiffige Basilika ist der größte Backsteinbau Schwedens. Im Inneren sind u.a. die Begräbnisstätten von Erik dem Heiligen, Gustav Vasa und Karl von Linné. In der **Schatzkammer** sind die goldenen und silbernen liturgischen Geräte des Doms sowie die Kroninsignien aus den Vasagräbern zu sehen. – 1477 gründete Erzbischof Jakob Ulfsson die **Universität**. Um ein Gegengewicht zur geistlichen Macht zu schaffen, verkörpert durch Dom und Universität, ließ Gustav Vasa Mitte des 16.Jhs. das gewaltige Schloß als Symbol der weltlichen Macht erbauen. Im Verlauf des 18.Jhs. wandten sich die Könige jedoch immer mehr von Uppsala ab. Die Könige aus dem Hause Bernadotte residierten hier nicht mehr.

Um 15:30 Uhr beginnt die Fahrt zur nächsten Besichtigung von **Schloß Skokloster**. An der Stelle des heutigen Schlosses stand ursprünglich ein Zisterzienser-Nonnenkloster. In der Reformationszeit wurde es aufgelöst und später dem jungen karelischen Adeligen Hermann Wrangel übereignet. Nach 1638 ließ sich Wrangel endgültig in diesem Schloß nieder. Er beauftragte Baumeister mit dem Bau eines neuen, weitaus großartigeren Schlosses, das 1668 vollendet wurde. Seit Oktober 1967 gehört Skokloster dem schwedischen Staat. Die Architektur des Schlosses ist von den römischen und florentinischen Palästen stark beeinflusst worden. – Im Inneren besitzt es prachtvolle Stuckarbeiten im Barockstil und herrlich möblierte Säle. Der immense Reichtum an Kunstschätzen machen Skokloster zu einem der prachtvollsten **Herrensitze Schwedens**. – Gegen 18:00 Uhr Rückfahrt zu unserem Hotel, dort um 20:00 Uhr Abendessen und Übernachtung.



Freitag, 1.6.2018 – Frühstücksbuffet. Um 8:45 Uhr fahren wir zum **Vasa-Museum**. Die **Vasa** ist das einzige verbliebene Schiff aus dem 17.Jh. weltweit. Mit über 95% erhaltenen Originalteilen und einer Verzierung aus Hunderten von geschnitzten Skulpturen ist sie ein einzigartiger Kunstschatz. Die damaligen Kriegsschiffe waren ja keine bloßen Kriegsmaschinen, sondern auch schwimmende Paläste. Königs Gustav II. Adolf ließ es in Stockholm bauen, insgesamt arbeiteten 400 Personen daran. Der Bau dauerte ca. zwei Jahre. Der König wollte eine ungewöhnlich hohe Anzahl von Kanonen an Bord. So waren es 64 Kanonen; diese hatten Kugeln von mehr als 11 kg. Das Unterteil des Schiffs wurde mit schweren Steinen gefüllt, die als Ballast dienten, um das Schiff stabil im Wasser zu halten, doch die 120 Tonnen reichten nicht aus. Am 10.8.1628 liefen gleich mehrere königliche Kriegsschiffe aus. Als sich die Vasa langsam der Hafenausfahrt näherte, wurde sie plötzlich von einer Windböe erfasst und kenterte. Wasser drang durch die offenen Kanonenpforten ein, und es sank bis auf den Grund. Mindestens 30, vielleicht sogar 50 der 150 Besatzungsmitglieder kamen ums Leben. Genau 333 Jahre später kam sie wieder ans Tageslicht. Nach mehreren Jahren der Vorbereitung wurde sie am 24.4.1961 aus dem Wasser gezogen. Nun musste sie konserviert werden, was viele Jahre dauerte. Auch fanden Bergungshelfer im Unterteil der Vasa sechs Segel, die zum Zeitpunkt des Unglücks nicht gesetzt waren. Es sind die ältesten erhaltenen Segel der Welt. Ein deutschsprachiger Film zeigt Interessantes.

Um 11:15 fahren wir zur **Insel Lidingö**. Hier nimmt uns der **Millesgården** in den Bann, ein sehr interessantes **Kunstmuseum** mit **Skulpturenpark**. – Auf einem Felsen entstanden 1906 Wohnung und Atelier von Carl Milles, einem der bedeutendsten Künstler Schwedens. Bis 1931 war es Heim von ihm und seiner Frau Olga. 1931 zog das Ehepaar in die USA. Fünf Jahre später wurde der Millesgården in eine Stiftung umgewandelt und dem schwedischen Volk als Geschenk übergeben. Der Skulpturenpark entstand im Zusammenhang mit Milles' Heimkehr aus den USA 1950. Hier platzierte er monumentale Nachbildungen freistehender Skulpturen aus den USA und Schweden. – Als **Carl Milles** am 19.9.1955 starb, bekam er seine letzte Ruhestätte in der kleinen Waldkapelle auf dem Gelände. Auch **Olga Milles**, gebürtige Österreicherin, wurde 1967 hier auch

beigesetzt. Der sehr ästhetische Millesgården enthält nicht nur seine eigene Arbeiten, sondern auch die während vieler Reisen durch Italien, Frankreich, Deutschland und Amerika von ihm gesammelten Kunstwerke.

Um 13:15 Uhr Rückfahrt in die Stadt. Es gibt verschiedene Besichtigungspunkte, die Sie privat sehen können. Um 16:00 Uhr ist das Abendessen im Hotel. Um 17:30 Uhr Fahrt zum **Opernhaus**, 18:00 Uhr Beginn der **Oper „Der Rosenkavalier“**. Danach Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.

Samstag, 2.6.2018 – Frühstücksbuffet. Um 9:00 Uhr Fahrt ab Stockholm Richtung Ostsee. – Gegen 11:45 Uhr besuchen wir **Vadstena** mit der gotischen **Klosterkirche**. – Der Grundstein für ein Kloster wurde 1346 gelegt. Es war von der Hl. Birgitta selbst geplant worden und sollte Mutterkloster für den von ihr gegründeten Orden werden. 1384 wurde es eingeweiht und überlebte die Reformation bis zur Säkularisation 1595. – Heute leben wieder Nonnen im Kloster, nicht im historischen Gebäude, sondern in einem Neubau mit eigener Kirche. Das neue Kloster Pax Mariae wurde 1963 von niederländischen Birgittinerinnen wiedergegründet. So kehrte der Orden an seinen Geburtsort zurück. Zum Habit der Nonnen gehört ein Schleier, der eine stilisierte Krone mit den fünf heiligen Wunden trägt.



1369 begann man mit dem Bau der Klosterkirche. Gemäß den Anweisungen der Hl. Birgitta sollte die Kirche einfach und ohne Schmuck errichtet werden. Die Kirche ist ein dreischiffiger gotischer Bau aus blaugrauem Kalkstein, daher auch der schwedische Name *Blåkyrkan* (Blaukirche). – Zur Einweihungszeit gab es 62 Altäre, später 45, die der Heiligen Birgitta geweiht waren (Votiv-Altäre). Die Kirche konnte 1430 eingeweiht werden. Bei Restaurierungen im 18./19. Jh. wurde vor allem die Dachkonstruktion verändert.

Nach der privaten Besichtigung (falls keine kirchlichen Aktivitäten sind) fahren wir zum nahegelegenen Schloß (Außenbesichtigung). Im Anschluss Gelegenheit zum Mittagessen. Um 14:15 Uhr ist die Weiterfahrt. Abendessen um 18:30 Uhr in Malmö. – 20:00 Uhr Beginn der Einschiffung. 22:00 Abfahrt, Übernachtung an Bord.

Sonntag, 3.6.2018 – Frühstück an Bord. – 8:30 Uhr Ausschiffung. – Im Anschluss Fahrt in Richtung München. Unterwegs Pausen. Rückkunft in München gegen 19:30 Uhr.

LEISTUNGEN: 12 Tage mit dem sehr bequemen RJB-Luxusbus ab/bis München (oder private Flug An- und Abreise, Preis auf Anfrage), je 1 Übernachtung Fährschiff Rostock und Malmö-Travemünde in der gebuchten Kategorie, 2 Übernachtungen in Göteborg, 3 Übernachtungen auf der MS „Juno“ in der gebuchten Kategorie. 5 Übernachtungen in Stockholm, 12 Frühstücksbuffet, 2 Kaffee & Kuchen, 4 Mittagessen an Bord, 3 Abendessen an Bord, 4 Abendessen in Hotels, 3 Abendessen unterwegs, 1 gute Konzert-, Ballett- sowie Opernkarte, 11 Führungen durch örtliche Gästeführer (teilweise in Englisch) in Kirchen, Museen und Schlössern, sämtliche Eintrittsgelder laut Programm, Insolvenzversicherung und Reiseleitung Rainer J. Beck.

Reisepreise:

€ 5.487,- pro Person im Business-Doppelzimmer und Kabine Kategorie C (Hauptdeck)

€ 6.653,- im Business-Doppelzimmer Alleinbenutzung und Kabine Kategorie C (Hauptdeck)

Zuschläge MS Juno:

€ 79,- pro Person im Business-Doppelzimmer und Hochzeits-Kabine Kategorie C (Hauptdeck)

€ 158,- im Business-Doppelzimmer Alleinbenutzung und Hochzeits-Kategorie C (Hauptdeck)

€ 156,- pro Person im Business-Doppelzimmer und Kabine Kategorie B (Shelterdeck)

€ 312,- im Business-Doppelzimmer Alleinbenutzung und Kabine Kategorie B (Shelterdeck)

€ 361,- pro Person im Business-Doppelzimmer und Kabine Kategorie A (Brückendeck)

€ 722,- im Business-Doppelzimmer Alleinbenutzung und Kabine Kategorie A (Brückendeck)

Zuschläge Fährschiffe:

€ 12,- pro Person in Außenkabine Rostock-Trelleborg und Malmö-Travemünde

€ 24,- zur Alleinbenutzung Außenkabine Rostock-Trelleborg und Malmö-Travemünde

Mindestteilnahme 18 Gäste. Auf Spielplan- oder Besetzungsänderungen habe ich keinen Einfluss. Änderungen der Fahrtroute und Zeiten bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Es gelten die Allgem. Reise- und Geschäftsbedingungen des Veranstalters Intern. Theater- und Musikreisen Rainer J. Beck München. Druck: 00.0.2018

INTERNATIONALE THEATER- UND MUSIKREISEN RAINER J. BECK

80686 München – Hansastraße 17 – Telefon-Zentrale 0049-89-574034 – Telefax 574037

E-Mail: info@musikreisen-beck.de – www.musikreisen-beck.de